

Wissenschaftliche Ausrichter

HICC® Workshop St. Gallen

Haemostasis in Critical Care GmbH mit den wissenschaftlichen Leitern:



Prof. Dr. W. Korte

CEO und Chefarzt
Zentrum für Labormedizin ZLM St. Gallen



Dr. L. Graf

Leitender Arzt, Bereichsleiter Klinische Chemie,
Hämatologie, Immunologie, Leiter Ambulatorium
Zentrum für Labormedizin St. Gallen

HICC Deutschland/Workshop Berlin

HICC Deutschland GbR mit den wissenschaftlichen Leitern:



Prof. Dr. C. von Heymann, DEAA

Chefarzt
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Vivantes Klinikum im Friedrichshain



Dr. L. Kaufner, MSc

Oberarzt
Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative
Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow Klinikum



PD Dr. R. Klamroth

Chefarzt
Zentrum für Hämophilie und Hämostaseologie
Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Veranstalter Workshop St. Gallen

Haemostasis in Critical Care
Zentrum für Labormedizin St. Gallen
Haemostase- & Haemophilie-Zentrum St. Gallen
T: +41 58 580 92 08
F: +41 58 580 95 30
jacqueline.fiore@zlmmsg.ch

Zertifizierung

Die vergebenen Credits können der Homepage entnommen werden.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über www.hicc.ch. Hier finden Sie sowohl den Link zur Online-Anmeldung als auch alle weiteren Informationen zum Workshop.

Teilnahmegebühren

	St. Gallen
Mitglieder GTH	€ 150,00
Nichtmitglieder	€ 190,00

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Workshop-Teilnahme, Tagungsunterlagen und Verpflegung (Kaffeepausen und Mittagessen). Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Veranstaltungsort

St. Gallen: 23.–24. April 2021

Hotel Walhalla
Poststrasse 27
9000 St. Gallen, Schweiz

Weitere Informationen zum Programm, zum Veranstaltungsort und zur Anreise finden Sie unter www.hicc.ch.

+++ SAVE THE DATE +++
HICC Berlin
18. + 19. Juni 2021

Haemostasis in Critical Care

GERINNING IN DER PERIOPERATIVEN PRAXIS

08. Interdisziplinärer Hämostaseologischer Intensivworkshop für OP und Intensivstation – Workshopreihe Perioperative Hämostaseologie



St. Gallen, Schweiz
23.–24. April 2021

▶ www.hicc.ch

▶ www.hicc.ch

Gerne laden wir Sie erneut zu unserem HICC® Meeting nach St. Gallen ein.

Ziel unseres Intensivworkshops ist, die Besonderheiten von Patienten mit angeborenen oder erworbenen hämostaseologischen Problemen, bzw. unter Antikoagulanzen-therapie im Operationssaal und auf der Intensivstation gemeinsam zu erarbeiten.

Erneut diskutieren wir aktuelle Themen und Probleme, so auch die mit COVID19 verbundene Pathophysiologie und deren Behandlung.

Unter der Schirmherrschaft der Gesellschaft für Thrombose und Hämostaseforschung (GTH) und der Deutschen Akademie für anästhesiologische Fortbildung (DDAF), laden wir Sie zu diesem einzigartigen Intensivworkshop zu allen wichtigen Aspekten der perioperativen Hämostase ein.

Wir freuen uns daher sehr darauf, Sie in St. Gallen zu begrüßen!

Freitag, 23. April 2021

HÄMOSTASEOLOGIE IN DER PERIOPERATIVEN PRAXIS: INTENSIVSTATION UND OP

ab 13.00 Apéro

13.50–14.00 Begrüssung
W. Korte, St. Gallen

14.00–14.30 Studien/Studienresultate mit viscoelastischen Methoden beurteilen
T. Thiele, Greifswald

14.30–15.00 Antiphospholipid-Syndrom: perioperatives Management
L. Graf, St. Gallen

15.00–15.30 Kaffeepause, Industrieausstellung

15.30–16.00 Welche Blutprodukte für welche Situationen?
O. M. Theusinger, Zürich

16.00–16.30 Müssen wir unterschiedliche Algorithmen für unterschiedliche Operationstypen anwenden?
Ch. von Heymann, Berlin

16.30–17.00 Kaffeepause, Industrieausstellung

17.00–17.30 Diagnose und Therapie der perioperativen Lungenembolie
M. Filipovic, St. Gallen

17.30–18.00 Klinisches Management bei Covid-19
A. Falanga, Bergamo

ab 19.15 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 24. April 2021

HÄMOSTASEOLOGIE IN DER PERIOPERATIVEN PRAXIS: INTENSIVSTATION UND OP

09.00–09.25 Perioperatives Hämostase Quiz
B. Kemkes-Matthes, Giessen

09.25–9.50 Bedeutung der Polymedikation für die perioperative Blutungsneigung
S. Alban, Kiel

9.50–10.10 Kaffeepause, Industrieausstellung

10.10–10.35 Outcome bei perakut oder intraoperativen Blutungen
E. Mahla, Graz

10.35–11.00 Wertigkeit nicht-pharmakologischer Interventionen beim blutenden Patienten
G. Pfanner, Feldkirch

11.00–13.30 Mittagessen und Besuch der Stiftsbibliothek St. Gallen oder des Spieldosenkabinetts St. Gallen

13.30–13.55 Die tägliche «Gerinnungsarbeit» im Spital aus anästhesiologischer Sicht – who is who and who does what
L. Kaufner, Berlin

13.55–14.20 Intubation beim blutungsgefährdeten Patienten
S. Endermann, St. Gallen

14.20–14.45 Geburtshilfliches Management bei bekannter Blutungsneigung
Ch. Haslinger, Zürich

14.45–15.10 How I treat DIC
W. Korte, St. Gallen